

# ORTSPOST

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ

NEUSTIFT

MIT ROTER FEDER



DEZEMBER 2025



30 JAHRE  
**CliniClowns**  
Oberösterreich



*Lachen ist  
die beste  
Medizin*

Die erfolgreiche Spendenaktion geht in die 6. Runde

## SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion

**Gutes tun und kranke Kinder unterstützen**

Einen besinnlichen Advent, frohe Feiertage und im neuen Jahr alles Gute wünscht das Team der SPÖ Neustift.



[neustift.spooe.at](http://neustift.spooe.at)



[spoe.neustift](http://spoe.neustift)



[neustift.spooe.at/newsletter/](http://neustift.spooe.at/newsletter/)



[neustift@spooe.at](mailto:neustift@spooe.at)



## VORWORT

### Liebe Neustifterinnen und Neustifter,

wir leben in bewegten Zeiten. Fast täglich werden wir mit aufwühlenden Schlagzeilen konfrontiert. Außenpolitisch sind das manchmal Themen, die man noch vor ein paar Jahren als Satire abgetan hätte. Innenpolitisch dominieren vor allem der Arbeitsmarkt, das Gesundheitssystem und Maßnahmen, welche gesetzt werden müssen, um das Milliardenloch in den Staatsfinanzen der Vorgängerregierung zu stopfen.

So ernst diese Themen auch sind, so gelingen trotzdem auch tolle Projekte. Auf Gemeindeebene ist hier für dieses Jahr besonders die Fertigstellung der Musikschulsanierung hervorzuheben. Das Gebäude wurde umfassend modernisiert und mit dem Lift ist nun auch ein barrierefreier Zugang möglich. Auch für die Sanierung des Kindergartengebäudes in Pühret gibt es mittlerweile Baupläne und grobe Kostenschätzungen.

Das alles kostet natürlich viel Geld. Geld, das für unsere Projekte in der Gemeinde gut investiert ist. Bei der Vergabe der Photovoltaikanlage auf der Musikschule hätten wir uns aber einiges erspart, hätten wir - wie von unserer Fraktion vorschlagen - bei der ersten Ausschreibung dem Billigstbieter den Auftrag gegeben.

Unsere Rücklagen in der Gemeinde sind dieses Jahr deutlich geschrumpft und nächstes Jahr wird Neustift in den Härteausgleich rutschen. Das heißt, die Einnahmen reichen nicht aus, um die Ausgaben zu decken. Wir befinden uns damit in guter Gesellschaft mit der Mehrheit der Gemeinden im Bezirk, was u.a. durch eine überdurchschnittliche Belastung der Gemeinden durch das Land Oberösterreich



verursacht wird. Wir von der SPÖ haben mehrfach davor gewarnt und auch eine Resolution im Gemeinderat eingebracht, mit dem Ziel, die Abgabenlast zu senken. Nachdem diese Resolution jedoch abgelehnt wurde, werden wir etwaigen Forderungen nach Gebührenerhöhungen über der Inflation nicht zustimmen.

Die Gemeindefinanzierung ist bei der SPÖ auch auf Landesebene schon länger ein großes Thema. Im sogenannten „Winkler-Plan“ hat die SPÖ unter dem neuen Vorsitzenden Martin Winkler konkrete Maßnahmen zusammengefasst, um die Finanzkraft der Gemeinden - auch Neustift - wieder nachhaltig zu stärken.

Der Winkler-Plan deckt auch alle anderen wichtigen Bereiche in Oberösterreich ab, welche in die großen Themenblöcke Leistung, Respekt und Sicherheit zusammengefasst werden. Dass die SPÖ mehr unter diesen Schlagworten versteht als andere, könnt ihr in dieser Zeitung, in der gedruckten Ausgabe des Winkler-Plans oder online nachlesen.

Ich bin mir sicher, dass mit diesen Maßnahmen unser Land wieder auf die Überholspur gebracht wird, die Gemeindefinanzen sich merkbar verbessern und wir wieder optimistisch in die Zukunft blicken können.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, gutes und erfolgreiches Jahr 2026 wünscht euch

Thomas Luger  
SPÖ-Ortsparteivorsitzender

### JOE KAISER – EIN RÜSTIGER 70ER - ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG



Wir gratulieren unserem  
SPÖ-Ehrenvorsitzenden Joe Kaiser  
ganz herzlich zu seinem  
70. Geburtstag und wünschen ihm  
alles erdenklich Gute, vor allem  
beste Gesundheit, sowie weiterhin  
viel Spaß bei seinen Hobbies.

# SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION GEHT IN DIE 6. RUNDE

Gutes tun und den Verein „CliniClowns Oberösterreich“ unterstützen



Bereits zum sechsten Mal startet die SPÖ OÖ im heurigen Jahr ihre SPÖ-Weihnachtsbaumaktion. In den vergangenen Jahren konnten bereits rund 120.000 Euro für wohltätige Institutionen gesammelt werden.

terreichs Spitätern Fröhlichkeit und Freude. In dieser Zeit haben sie über 150.000 Kinder besucht, waren bei über 20.000 Erwachsenen auf geriatrischen Stationen und der Onkologie und durften bei über 2.000 Menschen in palliativer Begleitung sein. In ihren Visiten laden die Clowns durch die verschiedensten Formen des Spielens zu Leichtigkeit und Perspektivenwechsel ein. Die gute Stimmung und die gelöste Atmosphäre unterstützen auch die Heilung.

Jedes Jahr wird ein anderer Verein ausgewählt, der mit Spenden unterstützt werden kann. Der diesjährige Erlös geht an CliniClowns Oberösterreich. Seit 30 Jahren schenken sie kleinen und großen Patient:innen in Oberös-

## So funktioniert:

In den teilnehmenden Gemeinden stehen in der Adventszeit SPÖ-Weihnachtsbäume an öffentlich zugänglichen Orten. An diesen Bäumen hängen Spendenkärtchen mit Beträgen zwischen 5 und 25 €, die direkt den CliniClowns zugute kommen.

## WAS IST ZU TUN?

1. SPÖ-Weihnachtsbaum in der Gemeinde in der Adventszeit besuchen.
2. Passendes Spendenkärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag auf das Konto des Vereins „CliniClowns Austria“ AT53 2032 0000 0020 7200 mit dem Verwendungszweck: „SPÖ-Weihnachtsbaum“ überweisen oder einfach QR-Code scannen, Betrag auswählen und überweisen.
3. Foto der Aktion auf Facebook, Instagram und Co. unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!

**NÄHERE INFOS UNTER:**  
[www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion](http://www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion)

**NÄHERE INFOS zum Verein:**  
[www.cliniclowns-oberoesterreich.at](http://www.cliniclowns-oberoesterreich.at)

## AK TIPP - HOL DIR DEINEN BONUS



Die Arbeiterkammer OÖ unterstützt ihre Mitglieder mit 50 € Zuschuss für Mundhygiene-Behandlungen. Einfach beantragen.

### Wer bekommt den Bonus?

- AK-Mitglieder ab 18 Jahren
- Behandlung muss zwischen 1. Juli 2025 und 30. Juni 2026 stattgefunden haben
- Antragstellung: nur 1x möglich - zwischen 1. Juli 2025 und 31. Juli 2026
- Rechnung ist notwendig (Honorarnote auf das AK-Mitglied ausgestellt!)

### Wichtig:

Der Antrag muss online gestellt werden unter:  
<https://ooe.arbeiterkammer.at/mundhygienebonus>

# Stockschützenturnier

## 21. SPÖ WANDERPOKALTURNIER: COMEBACK AUF DEN EISBAHNEN IN NEUSTIFT!!

Nach vielen Jahren Pause war es am 25. Jänner 2025 endlich wieder so weit: Die Eisbahnen der Sportanlage Neustift wurden zum Schauplatz des 21. SPÖ Wanderpokalturniers. 18 Moarschaften folgten unserer Einladung und lieferten sich bei traumhaftem Winterwetter spannende und faire Duelle auf dem Eis.

Die Organisation lag in den bewährten Händen von Wolfgang Weiß und Vroni Weiß-Ritt, die mit viel Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Besonders erfreulich: Nach langer Zeit wurde in Neustift wieder auf Natureis geschossen - ein echtes Highlight für alle Teilnehmer und Zuschauer!

In zwei Vorrundengruppen wurden die Finalisten ermittelt. In der Gruppe „Wolfgang“ setzte sich die Moarschaft SPÖ Nebelberg mit ihrem Moar Ewald Ploch mit 16 Punkten souverän durch. Auf dem zweiten Platz folgte der Stammtisch GH Luger, angeführt von Moar Klaus Weiß, gefolgt vom Stammtisch GH Weiß mit Moar Josef Fesel.

In der Gruppe „Vroni“ holte sich die Moarschaft ESV Altenhof mit ihrem Moar Josef Rauscher den Gruppensieg, dicht gefolgt vom PV St. Martin mit Moar Franz Sec sowie GH Wundsam mit Moar Fritz Detl.



Der Sieg ging an die SPÖ Nebelberg.

Im Gesamtergebnis durfte sich schließlich die Mannschaft der SPÖ Nebelberg über den Wanderpokal freuen. Die weiteren Stockerlplätze belegten der ESV Altenhof und der Stammtisch GH Luger.

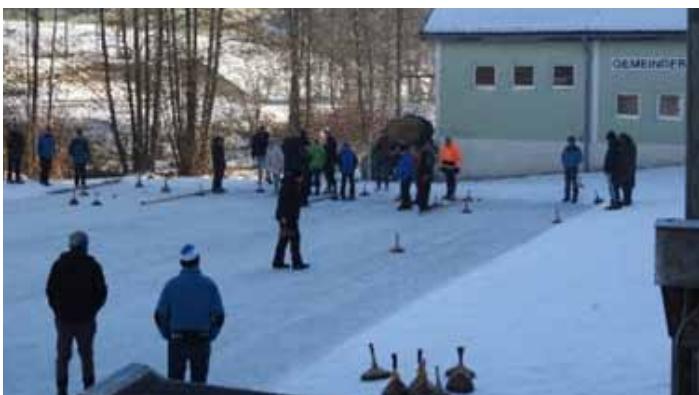
Die Siegerehrung im Hotel Weiß in Pühret nahm der SPÖ-Bezirksvorsitzende Bgm. Dominik Reisinger vor. Neben vielen attraktiven Warenpreisen für alle Teams war der Hauptpreis der Tombola ein vom Ortsparteivorsitzenden Thomas Luger gespendeter Holzeisstock, den Christoph Schwarzbauer gewonnen hat.

Ein Teilnehmer brachte es auf den Punkt: „Ein echt geiles Turnier!“

Wir bedanken uns herzlich bei allen Moarschaften für die Teilnahme, den fairen Wettkampf und die tolle Stimmung, sowie beim ESV Neustift für die Bereitstellung der Bahnen und die Pausenbewirtung.

Das 21. SPÖ Wanderpokalturnier war ein voller Erfolg. Die Vorbereitungen für das nächste Turnier sind im Laufen! Wir laden euch bereits jetzt ganz herzlich ein.

**Termin bitte gleich vormerken: Samstag, 7. Februar 2026, auf den Neustifter Eisbahnen.**



Reges Treiben auf den Neustifter Eisbahnen



Christoph Schwarzbauer, Gewinner des Hauptpreises der Tombola



Wie jedes Jahr erhielten die teilnehmenden Damen ein kleines Geschenk - diesmal selbst gehäkelte Topflappen (made by Vroni) mit süßem Inhalt.

# Volkshochschule Neustift

## Bericht Veronika Weiß-Ritt



Liebe Gemeindebürgerinnen und  
Gemeindebürger!

Die VHS Neustift kann wieder auf ein erfolgreiches Kursjahr zurückblicken und auch für das neue Jahr habe ich wieder einiges geplant. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen und wünsche euch frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.



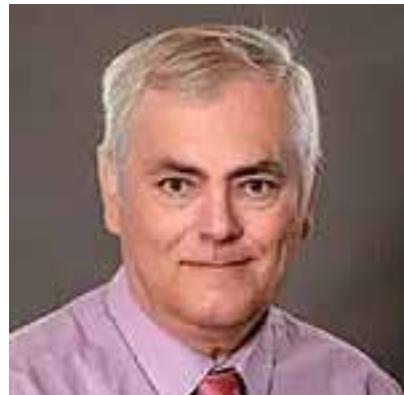
Veronika Weiß-Ritt

### Veranstaltungsplanung 2026 VHS Neustift

Datum	Tag	Zeit	Ort	Kurs
28.1.2026	Mittwoch	19.00	Kiga Pühret	Line Dance für leicht Fortgeschrittene (6 x, 14-tägig)
6.3.2026	Freitag	17.30	VS Neustift	Nähen für Anfänger:innen (Kleingruppe)
9.3.2026	Montag	19.00	VS Neustift	Kreativwerkstatt „Osterbasteleien“
14.03.2026	Samstag	9.00	VS Neustift	Luftakrobistik für Kinder ab 7 Jahren (Aerial Silk für Anfänger:innen)
14.03.2026	Samstag	10.30	VS Neustift	Luftakrobistik für Kinder ab 7 Jahren (Aerial Silk für Fortgeschrittene)
14.03.2026	Samstag	13.00	VS Neustift	Aerial Silk für Erwachsene
21.03.2026	Samstag	14.00	SchokoLaden	Schokolade-Kreativ-Workshop für Kinder von 6 - 11 Jahren
02.04.2026	Donnerstag	14.00	VS Neustift	Korbflechten für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren
15.04.2026	Mittwoch	19.00	Bäckerei Wöss	Backen - „Genuss mit Nuss“
17.04.2026	Freitag	14.00	VS Neustift	Basteln für Kinder ab 6 Jahren „Muttertagsgeschenk“
18.04.2026	Samstag	9.00	VS Neustift	Basteln für Kinder ab 6 Jahren „Muttertagsgeschenk“
30.05.2026	Samstag	14.00	LANDEI Raab Hofkirchen	Hühnerworkshop für Kinder ab 5 Jahren „Ich wollt', ich wär ein Huhn!“

Anmeldung und Information bei Veronika Weiß-Ritt unter 0676 / 84 55 00 441 neustift@vhsooe.at

### Kostenlose Beratung zur Arbeitnehmerveranlagung



Am Freitag, den 27. März 2026, laden wir ab 14 Uhr alle Interessierten zu einem kostenlosen Lohnsteuersprechtag ein. Leo Pichlbauer vom Pensionistenverband hilft gerne in einem persönlichen Gespräch bei Fragen oder Unklarheiten bzgl. der Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich) weiter.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich:  
Weiß-Ritt Veronika 0676 / 63 98 410

# Gesunde Gemeinde

## Gesunde Gemeinde Neustift: Rückblick und Ausblick

Seit 23 Jahren bietet die Gesunde Gemeinde Neustift ein vielfältiges Programm rund um das Thema Gesundheit und Prävention an. Besonders das **KINDERFERIENPROGRAMM** ist ein Fixpunkt: Seit 2006 erfreut es sich großer Beliebtheit - heuer nahmen 219 Kinder an 12 abwechslungsreichen Aktivitäten teil. Besonders gut besucht waren u. a. das „Basteln mit Melanie“, „Pferdeglück“ sowie der Besuch am Bio-Bauernhof Stadler.

Auch das **SENIORENCAFE** hat sich seit 2013 als beliebter Treffpunkt etabliert. Ab 2026 findet es nicht mehr Dienstags, sondern **jeden ersten FREITAG im Monat um 14 Uhr** im barrierefreien Feuerwehrhaus Neustift statt. Neue Gäste sind herzlich willkommen!

Im Rahmen des **PRÄVENTIONS-PROJEKTS** der Abteilung Gesundheit/Land OÖ „gesund bewegt.bewegt gesund“ fanden erneut zahlreiche Veranstaltungen statt: **YOGA** mit Birgit, **MOBILITY TRAINING** mit Melanie, eine **WORKSHOPREIHE** zum Thema „Erste Hilfe für die Seele“ sowie ein inspirierender **VORTRAG** von Manfred Rauchensteiner über „Glück“ zählten zu den Highlights.

Großen Anklang fanden auch die **DEMENZBERATUNG** in Kooperation mit dem Seniorenbund sowie die beliebte **GESUNDHEITSGYMNASTIK** mit Karl Gabriel („Vital aktiv - gesunder Rücken“).

Beim **TAG DES APFELS** wurden in Zusammenarbeit mit der Ortsbauernschaft wieder Äpfel an die Schule, den Kindergarten, Raika und Arztpraxen verteilt - eine schöne Tradition, die weiterlebt.

## AUSBLICK 2026

Schon im Jänner starten wieder unsere beliebten Kurse:

- **Mobility-Training** ab 07.01.2026 im TS Kindergarten Pühret
- **NEU: Ganzkörper-Kraftraining** mit Physiotherapeutin Ramona Eggerth ab 08.01.2026 um 19 Uhr im TS Kindergarten Pühret
- **Seniorencafé-Termine:** 9.1., 6.2., 6.3., 27.3. (statt April), 8.5., 5.6. (optional je nach Wetterlage), 4.9., 2.10., 6.11., 4.12.
- **Yoga:** 13.1.2026 um 19 Uhr im TS Kindergarten Pühret

**Anmeldungen und Infos** bei Irene Rosenberger-Schiller (0664/1119382) oder am Gemeindeamt (07284/8155). Fragen zum Seniorencafé gern an Gerlinde Höfler (0699/11213250) oder Irene.

Wir freuen uns über neue Ideen, Vorschläge und natürlich über neue Teammitglieder! Meldet euch gerne dazu bei Irene oder am Gemeindeamt (Silvia).

*Mein Team und ich wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, großartiges aber vor Allem gesundes neues Jahr.*

Irene Rosenberger-Schiller  
Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Neustift



# Neues aus dem Kindergarten

## DANKE, INGRID!

Nach über 30 Jahren hat Ingrid Scheeberger heuer den Kindergarten in Pühret verlassen. Als Kindergartenpädagogin hat sie viele Kinder aus unserer Gemeinde beim Einstieg in ihren Bildungsweg begleitet. Für diese wertvolle Arbeit bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute!

## HERZLICH WILLKOMMEN!



**KATHARINA KOGSEDER**

Mein Name ist Katharina Kogsseder, ich bin Kindergartenpädagogin und Früherzieherin. Seit 2020 leite ich die SPIEGEL-Spielgruppe in Pühret. Ich habe zwei Kinder, wohne in Kleinmollsberg und darf seit September 2025 das Team im Kindergarten Neustift unterstützen.



**ISABELLA REITER**

Ich heiße Isabella Reiter, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Wir haben uns in Dorf unser Haus gebaut und fühlen uns dort sehr wohl. Nach 15 Jahren Friseurin wollte ich mich umorientieren. Während meiner Karezne habe ich eine Spielgruppe in Pühret geführt. Es machte mir sehr viel Spaß und Freude, mit den Kindern zu arbeiten. Dadurch beschloss ich, den Lehrgang zur Spielgruppen-Leiterin und danach zur pädagogischen Assistentkraft zu machen. Ich bin gerne in der Natur und treffe mich gerne mit Freunden.

## Neuer Spielturm am Spielplatz

Im Herbst dieses Jahres haben unsere Bauhof-Mitarbeiter den neuen Spielturm am Spielplatzgelände in Neustift fachmännisch aufgestellt - und auch noch mit einem kleinen Extra versehen. :-)

Wir hoffen, dass der neue Spielturm den Kindern viel Freude bereitet und viel genutzt wird.



# Spiegel Spielgruppe Neustift/Pühret



Seit Herbst gibt's in unserem SPIEGEL Treffpunkt wieder Angebote für Eltern mit ihren Kindern im Alter von ca. einem Jahr bis zum Kindergarteneintritt.

Wir haben heuer zwei Gruppen, welche sich im Pfarrheim in Pühret treffen.

Einmal wöchentlich treffen sich Eltern mit ihren Kindern zur Spielgruppe, um gemeinsam schöne Vormittage zu verbringen.

Es wird gemeinsam gesungen, verschiedene Fingerspiele und Kreisspiele werden vorgestellt und es gibt jede Woche einen Themen Schwerpunkt.

Das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien soll nicht zu kurz kommen und die Kinder

können erste soziale Erfahrungen sammeln sowie Gemeinschaft erleben.

Natürlich darf die gemeinsame Jause nicht fehlen und es ist auch Zeit für den Austausch untereinander.

Die Zusammenarbeit aller Gruppen liegt uns am Herzen, darum gibt's im Dezember einen gemeinsamen Abschlussnachmittag, an dem uns der Nikolaus besucht.

Wir freuen uns noch auf viele schöne gemeinsame Spielgruppen- Stunden!

Euer SPIEGEL Team Neustift/Pühret



**Wir suchen immer wieder engagierte Mütter und Väter, die eine Spielgruppe betreuen wollen. Wie schon in der Vergangenheit ist auch eine geteilte Betreuung zu zweit möglich.**

Weitere Infos gibt's bei Katharina Kogseder



# Imkerverein Neustift

Das Jahr neigt sich dem Ende und auch heuer haben unsere Bienen wieder fleißig Blüten bestäubt und Honig gesammelt. Ein Frühjahr mit kaum Spätfrösten brachte eine grundsolide Ernte an Blütenhonig. Regional konnte auch Waldhonig geschleudert werden.

Heuer starteten wir mit der Jahreshauptversammlung Anfang April in den Frühling. Erstmals wurde diese als öffentliche Veranstaltung abgehalten. Zu den alljährlichen Stammgästen, den Imkervereinen Neustift, Altenhof und Untergriesbach, gesellten sich dieses Jahr auch etwaige Interessierte aus der näheren Umgebung.

Neben den etatmäßigen Tagesordnungspunkten liegt das Hauptaugenmerk auf der Weiterbildung der Teilnehmer. Dieses Jahr referierte Wanderlehrer Helmut Eiber in einem höchst interessanten Vortrag über Imkereiprodukte und deren Anwendung in der Hausapotheke. Mit viel Fachwissen und Leidenschaft stellte er die gesamte Bandbreite von Imkereierzeugnissen und deren therapeutischen Einsatzmöglichkeiten, sowie deren gesundheitsfördernden Aspekte vor. Besonders eingegangen wurde auf Honig, Blütenpollen, Bienenwachs, Propolis und auf **OXYMEL**, einer Mixtur aus Essig und Honig, die auch als Sauerhonig bezeichnet wird.

Im Zuge des Vortrages stellten wir dann auch gleich besagtes Oxymel her. Das Grundrezept besteht aus Honig und Mostessig. Man bedenke bitte, dass der Sauerhonig nur so gut ist, wie seine Ursprungskomponenten. Also echten, regionalen Bienenhonig verwenden und auch beim Essig darauf achten, dass dieser schon einmal mit Apfel oder Birne in Berührung gekommen ist. Nun wird **EIN TEIL MOSTES-SIG** mit zwei bis **FÜNF TEILEN HONIG** gemischt und gut durchgerührt (ca. 5 min). Dieser „Sirup“ wird nun mit Leitungs- oder Mineralwasser aufgespritzt und ergibt so ein leckeres Elektrolytgetränk, welches Kreislauf und Verdau-

ung stärkt. Als Aperitif kann Sauerhonig mit Sekt oder Prosecco gemischt serviert werden. Der Kreativität sind hierbei kaum Grenzen gesetzt. Die anschließende Verkostung überzeugte die Teilnehmer vom großartigen Geschmack des Getränks.

Zum Ende der Veranstaltungen durften wir den Jubilaren Josef Höglinger und Walter Seiler ihre Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft verleihen. Josef ist bereits seit 15 Jahren Vereinsmitglied und Imker mit Leib und Seele.

Walter engagiert sich schon ganze 30 Jahre im Verein und war auch lange Zeit als Funktionär tätig. In diesem Zuge: „Danke euch beiden für euren langjährigen Einsatz und mögen noch viele weitere Jahre folgen!“

Im heurigen Sommer wurde in den Medien viel über gefälschten Honig aus dem Ausland gesprochen. Hierzu möchte ich ein kurzes Statement abgeben:

„Wenn die Herkunft des Honigs mit aus verschiedenen EU- und Nicht-EU-Ländern ausgewiesen ist, kann es sich hierbei logischerweise kaum um ein

qualitativ hochwertiges Produkt handeln, sondern vielmehr um eine Mischung aus Zuckersirup und Honig, welcher womöglich samt darauf sitzenden Bienen und Bienenbrut, wie dies in vielen Ländern der Welt noch gängige Praxis ist, aus den Waben gepresst wurde. Dieser ist laboranalytisch wohl höchstens als Süßungsmittel zu betrachten und kann maximal mit erhöhtem Proteingehalt (aus gepressten Bienenlarven) glänzen. Mit dem Griff zu regionalem österreichischem Bienenhonig kauft ihr euch nicht nur höchste Qualität, sondern stärkt auch den heimischen Markt und sichert Arbeitsplätze und Artenvielfalt!“

**Zum Abschluss stelle ich euch die Vereinsimker und ihre Produkte vor und wünsche euch allen besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr!**

Johannes Öttl



Überreichung der Ehrendiplome (vlnr: Obmann Johannes Öttl, Walter Seiler, Josef Höglinger)

Imker	Ortschaft	Produkt
Josef Höglinger	Großmollsberg	Honig versch. Sorten, Propolis
Kurt Kagerer	Maisreith	Honig versch. Sorten, Propolis
Ernst Luger	Kramesau	Honig verschiedene Sorten
Harald Luger	Haitzendorf	Honig verschiedene Sorten
Johannes Öttl	Großmollsberg	Honig verschiedene Sorten, Cremehonig, Met (Honigwein) Bienenvölker (Bio-Zertifiziert)
Walter Seiler	Dorf	Honig verschiedene Sorten
Johann Schönberger	Haitzendorf	Honig verschiedene Sorten, Bienenvölker
Josef Schönberger	Neustift	Waldhonig, Cremehonig
Gerlinde Stadler	Neustift	Honig
Christoph Bauer	Eitzendorf	
Christian Dorfer	Neustift	
Sandra Engleder	Forstedt	
Andreas Kainberger	Oberaschenberg	

# Aus der Jägerschaft



## EIN GRUND ZUM FEIERN - DER 90. GEBURTSTAG VON ALFRED ZEHETNER

Alfred Zehetner, unser ältester, aktiver Jäger, feierte im August seinen 90. Geburtstag. Dazu gratulierten wir ihm ganz herzlich und stellten einen Hochstand auf und überraschten ihn mit einer Grillfeier.

Bei der Feier am 24. August in der Öhi-Hütte wurden Jagdutensilien von Alfred wie Schuhe, Socken, Handschuhe usw. versteigert. Die Jägerschaft gratuliert Alfred Zehetner nochmals recht herzlich und wünscht ihm noch viele gesunde Jahre.



## ADVENTMARKT IN PÜHRET 2025

Ein voller Erfolg war der Weihnachtsmarkt in Pühret am 29. November. Wir waren wieder mit einem Stand dabei und boten Rehfleisch, Ragout und verschiedene Würste zum Verkauf an. Zahlreiche Besucher nutzten dieses Angebot.

*Solltet ihr Bedarf an Wildfleisch haben, nehmt bitte Kontakt mit Hubert Weiß, Tel. 0699/12338861, auf.*



Die Jägerschaft Neustift wünscht allen ein frohes  
Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

# Wassergenossenschaft



## WASSERGENOSSENSCHAFT DORF-PÜHRET UNTER NEUER FÜHRUNG

Bei der Vollversammlung am 21. 10. stand neben den verschiedenen Berichten auch die Neuwahl des Ausschusses und der Funktionäre auf dem Programm.

Walter Seiler, der seit 2015 als Obmann fungierte, übergab seine Funktion an Franz Jell. Sein Stellvertreter bleibt Gerald Jell. Die Funktion des Schriftführers übte Robert Gierlinger seit 2005 aus. Zu seinem Nachfolger wurde Andreas Fenzl gewählt.

Bereits seit Dezember 1993 war Vroni Weiß-Ritt als Kassierin tätig. Auch sie legte ihre Funktion zurück. Norbert Scheiblhofer wurde zum Kassier, Edwin Martlmüller als dessen Stellvertreter gewählt. Die Funktion des Wasserwärts übt weiterhin Klaus Grüblinger aus. Er bekommt Unterstützung von Christoph Huber.



## Sanierung Musikschulgebäude

Am 21. September 2025 wurde die Musikschule in Neustift nach umfassenden Sanierungsarbeiten wiedereröffnet. Das Gebäude hat jetzt wieder ein modernes Erscheinungsbild und ein Lift stellt den barrierefreien Zugang sicher. Im hinteren Bereich,

den ehemaligen Räumen der FF Neustift, wurden bauliche Maßnahmen für einen Jugendraum gesetzt, für welchen noch im Dezember ein Nutzungs-konzept erarbeitet werden soll.



# Wir gratulieren...



Moritz Falkner zum bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze am Horn



dem Musikverein Rannariedl zur Goldmedaille in der Leistungsstufe B bei der Konzertwertung in Lembach



der Mannschaft Lisi Past, Lydia Zillner, Andreas, Martin und Erich Scharrer zum Landesmeistertitel im MIXED.



Erich Scharrer zum Landesmeister 2025 im Zielschießen



Schönberger Sepp zur Gold-Auszeichnung für seinen Waldhonig



Andreas Scharrer zum Weltmeistertitel im Mannschaftsspiel bei der U23-WM in Kapfenberg, zur Silbermedaille im Zielbewerb Mannschaft, sowie zur Bronzemedaille im Zielbewerb Einzel.



der Mannschaft 2 (Christoph Weiβ, Jakob Rittberger, Christian Matheis-Weiβ, Josef Rauscher) zum 2. Rang in der Oberliga und Aufstieg zur Landesmeisterschaft

# Energiespeicher Riedl

## ARBEITEN ZUR UMSETZUNG DER GEWÄSSERÖKOLOGISCHEN MASSNAHMEN STARTETEN IM OKTOBER

VERBUND/DKJ startete mit den Umsetzungsarbeiten für die gewässerökologischen Maßnahmen im Stauraum Jochenstein auf der österreichischen Seite ab Oktober 2025. Es handelt sich dabei um ökologische Vorarbeiten für den Energiespeicher Riedl.

Eine zentrale Maßnahme ist die Renaturierung von Uferbereichen. Viele Abschnitte der Donau sind durch künstliche Uferbefestigungen und Bebauungen in ihrem natürlichen Flussverlauf eingeschränkt. Durch die Schaffung neuer naturnaher Uferzonen werden zukünftige Lebensräume für Fische, Vögel, Amphibien und anderen Tierarten geschaffen. Der Fluss wird wieder naturnaher und es entstehen wertvolle Auenlandschaften.

Bei den Planungen von Kiesbänken und Altarmen wurde besonderes Augenmerk auf die Schaffung von Laichhabitaten für Fische gelegt, um so die Population zu vergrößern. Alois Pröll, Vorsitzender der Fischereiberechtigten Passau-Jochenstein: „Unser Verein, die Fischereiberechtigten Passau-Jochenstein e.V., sieht den geplanten ökologischen Maßnahmen mit großem Op-

timismus entgegen und befürwortet diese ausdrücklich. Mit der Schaffung neuer Laichhabitare und den Entlandungsmaßnahmen werden erhebliche Verbesserungen in unserer Gewässerstruktur erzielt. Es werden hier Maßnahmen durchgeführt, für deren Umsetzung wir mit den zuständigen Behörden seit vielen Jahren vergebens gerungen haben. Oberste Maxime unseres Vereins ist der Erhalt einer lebenswerten Flusslandschaft mit einer ausgewogenen Fischpopulation in einer der Größe des Flusses angemessenen Menge. Diesem Ziel kommen wir mit diesen Maßnahmen ein großes Stück näher.“

Der erste zentrale Schritt ist die Neustrukturierung und Bachlaufverlängerung des Mündungsbereichs des Kößlbaches. Auf den angrenzenden Flächen von rund 6 Hektar werden ein Altarm, mehrere Amphibientümpel sowie eine neue, große Kiesinsel am Donauufer errichtet. Insgesamt werden an diesem Komplex rund 190.000 m<sup>3</sup> Material bewegt.

Weiters wird der durch Hochwasser stark verlandete Altarm Hecht von Feinsedimenten befreit und tiefer gelegt. Im Bereich des Donaukraftwerks Jochenstein werden im nun startenden ersten Bauabschnitt auch ein Altarm in Roning ausgehoben und am Freibad in Engelhartszell die Kiesbank vergrößert.

## Gewässerökologische Maßnahme Kößlbach



Im Rahmen des LIFE-Projekt „Blue Belt Danube Inn“ errichtet VERBUND Donaukraftwerk Jochenstein AG im Mündungsbereich des großen Kößlbachs ein großzügig angelegtes, durchströmbares Insel-Nebenarm-System, sowie die Schaffung von Stillgewässern in Form eines Altarms und mehrer Tümpel. Es ist auch die strukturelle Aufwertung der Kößlbachmündung in die Donau vorgesehen, diese wird verlegt und um rund 300 Meter verlängert. Insgesamt werden rund 190.000 m<sup>3</sup> Material bewegt, die Bauarbeiten dauern bis ins Frühjahr 2026.

Die neuen Strukturen werden Gewässerorganismen (Fische und Kleinstlebewesen) und Besiedlern wechselfeuchter Bereiche (Amphibien, Libellen, Pioniervegetation, Weiche Aue) neuen, hochwertigen Lebensraum bieten. Die bestehenden seichten Biotope werden durch die Adaptierung zukünftig widerstandsfähiger, unempfindlicher gegen kurzfristige Wasserstandsschwankungen gestaltet.

Mit dem LIFE-Projekt „Blue Belt Danube Inn“ sollen die wertvollen Lebensräume an Inn und Donau miteinander vernetzt und die Habitatbedingungen innerhalb der Natura-2000-Gebiete verbessert werden.

Eine von vielen Maßnahmen



<https://www.life-blue-belt-danube-inn.eu/de>



Der Schräutzer benötigt größere Fließgewässer mit kiesig-sandiger Sohle sowie Bereiche mit geringer Strömung.



Der Sichling benötigt langsam fließende Gewässerabschnitte (Ruhigwasserbereiche) sowie angebundene, durchströmte Alt-/Nebenarme.



Der Helle und Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling benötigen extrems genutzte Wiesen mit Beständen des Großen Wiesenknopf- und das Vorkommen der Ameisen aus der Familie der Knotenameisen.



Der Schwarzspecht benötigt große zusammenhängende Waldflächen mit Altholzbeständen.

# SPÖ Landtagsklub startet Kampagne

Oberösterreich spürt die wirtschaftliche Abschwächung deutlich: Die Arbeitslosigkeit steigt. Für die SPÖ ist klar: Jetzt braucht es aktive Schritte, um Arbeitsplätze zu sichern und neuen Aufschwung zu ermöglichen. Klubvorsitzende Sabine Engleitner-Neu betont, dass viele ihrer im Landtag eingebrachten Initiativen zur Arbeitsplatzsicherung von Schwarz-Blau abgelehnt wurden - obwohl aktuelle Umfragen zeigen, dass die SPÖ damit die richtigen Schwerpunkte setzt.

Auch im Bezirk Rohrbach stehen Gemeinden und Betriebe unter Druck. Zahlreiche Unternehmen kämpfen mit der Rezession, während zugleich viele Kommunen ihre Budgets nicht mehr ausgleichen können. 172 Gemeinden in OÖ mussten 2023 Unterstützung aus dem Härteausgleichsfonds beantragen, heuer könnten es über 200 werden. Hohe Landesumlagen und Krankenanstaltenbeiträge entziehen den Gemeinden zusätzlich Mittel, die für Kinderbetreuung, Infrastruktur und Feuerwehr fehlen. Die SPÖ fordert daher eine nachhaltige finanzielle Entlastung und die Anpassung der Umlagen an den Durchschnitt der anderen Bundesländer - das würde 200



Landtagsabgeordnete Doris Margreiter präsentierte die neue Kampagne des SPÖ-Landtagsklubs im Rahmen einer Bezirksparteiausschusssitzung im November.

Millionen Euro jährlich freimachen. Auch bei Bildung und Wohnen besteht dringender Handlungsbedarf. In Oberösterreich warten 188 Pflichtschulen auf Sanierungen, darunter mehrere im Bezirk Rohrbach. Gleichzeitig steigt die Zahl der Menschen, die auf eine geförderte Wohnung warten, weiter an - landesweit über 57.000.

Die SPÖ präsentiert klare Zukunftsmaßnahmen: Investitionen in Bildung, Infrastruktur und leistbares Wohnen, günstige Energie für Betriebe sowie

Unterstützung bei den Veränderungen durch Digitalisierung und KI. Diese Schritte sollen zugleich ein wirtschaftliches Konjunkturprogramm darstellen.

„Wir gehen raus zu den Menschen und informieren über Lösungen, die Arbeitsplätze sichern und Perspektiven schaffen“, so Engleitner-Neu.

Bundesrat Dominik Reisinger ergänzt: „Lasst uns arbeiten - für stabile Gemeinden, leistbares Wohnen und sichere Jobs im Bezirk Rohrbach.“

## STRENGERES WAFFENGESETZ FÜR MEHR SICHERHEIT



Dominik Reisinger, SPÖ-Sicherheitssprecher und Polizeibeamter, begrüßt die jüngste Reform des Waffengesetzes als längst überfälligen Schritt für mehr Sicherheit. Österreich habe im europäischen Vergleich extrem viele Waffen, und „mehr Waffen bedeuten mehr Gewalt“. Ziel sei Sicherheit für Menschen, nicht für Waffen.

Die FPÖ hat als einzige Partei gegen die Verschärfung gestimmt, obwohl

laut Umfragen die große Mehrheit der Bevölkerung (80 %) - auch ein Großteil der FPÖ-WählerInnen (60 %) - strengere Regeln unterstützt. Der Amoklauf an einer Grazer Schule im Juni habe deutlich gemacht, wie notwendig die Reform sei. Das neue Gesetz hebt Altersgrenzen an, verschärft Tests, sieht regelmäßige Überprüfungen vor und geht härter gegen illegalen Waffenhandel vor; einige Bestimmungen gelten rückwirkend.

## SJ-LANDESKONFERENZ 2025

# DAVID SCHESCHI AUS KLEINZELL WURDE ZUM STELLVERTRETENDEN VORSITZENDEN GEWÄHLT



Auf der 67. Landeskonferenz der Sozialistischen Jugend (SJ) Oberösterreich im Volkshaus Franckviertel konnten erstmals alle Mitglieder per Direktwahl den Landesvorsitz bestimmen. Die 24-jährige Eva Reiter aus Attnang-Puchheim wurde dabei als Landesvorsitzende bestätigt, der 28-jährige Markus Brunner aus Freistadt bleibt Landessekretär.

Besonders erfreulich für den Bezirk Rohrbach: Der 19-jährige David Scheschi, der derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr als Rettungssanitäter absolviert, wurde zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt.



David Scheschi aus Kleinzell wurde im Rahmen der SJ-Landeskonferenz zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt.

Die Konferenz stand unter dem Motto „Gegen Krieg - Gegen Kapital - Klassenkampf international!“ und widmete sich stark internationalen Themen. „Junge Menschen blicken besorgt nach Gaza und die Ukraine. Teil der Friedensbe-

wegung zu sein, gehört zur Identität der SJOÖ“, so Reiter. „Nur durch junge Menschen kann eine demokratische und friedliche Zukunft gestaltet werden.“

Scheschi betont: „Es braucht junge, kritische

Menschen, die sich gemeinsam für ihre Interessen einsetzen. Denn nur so können wir etwas verändern. Es gibt viele Dinge, für die es sich als junge Person zu kämpfen lohnt: ausreichend Jugendfreiräume, leistbarer Wohnraum, eine längst überfällige Arbeitszeitverkürzung, der Kampf gegen die Klimakrise oder der Einsatz gegen Rassismus, Sexismus und Diskriminierung. Als Sozialistische Jugend sind wir Anlaufstelle für alle, die das Gefühl haben, dass unserer Gesellschaft nicht gerecht ist, die etwas zum Positiven verändern und sich für ihre Interessen einsetzen wollen.“

## ERFOLGREICHER AUFTAKT SJ FEIERT ERSTES FUNKEL ROTES FEST



Am 9. August feierte die Sozialistische Jugend Rohrbach ihr erstes Funkel Rotes Fest. Im stimmungsvollen Innenhof wurde bei Musik des DJ-Duos „Prost Moizeit“, gutem Essen, fairen Preisen und einer Makava-Bar bis spät in die Nacht gefeiert. Für Sicherheit sorgte ein Trust-Team. Unter dem Motto „Antifaschismus ist Heimatliebe“ setzte die SJ ein starkes Zeichen für Zusammenhalt.

Der Vorsitzende David Scheschi und Sprecherin Carina Arnreiter zeigten sich begeistert: Das Fest war ein voller Erfolg und 2026 soll das nächste folgen. Danke an alle HelferInnen und die SPÖ Rohrbach-Berg.

## STRASSENAKTION BAUSTELLE BILDUNG



„Unser Bildungssystem ist seit Jahren eine Baustelle ohne Plan: Leistungsdruck, unfaire Chancen und Ausbeutung, statt Mitbestimmung, prägen den Alltag junger Menschen. Es reicht - wir brauchen ein System, das stärkt, nicht zerstört!“, erklärt David Scheschi, Vorsitzender der Sozialistischen Jugend Rohrbach, bei einer Straßenaktion am Busbahnhof Rohrbach. Auf einer beschriftbaren Plane konnten Schüler\*innen ihre Erfahrungen teilen - viele berichteten von starkem Druck und fehlender psychischer Unterstützung. SJ-Sprecherin Carina Arnreiter fordert tiefgreifende Veränderungen: Mehr Rücksicht auf mentale Gesundheit, echte Mitsprache und mutige politische Entscheidungen statt leerer Versprechen.

# JUNGE GENERATION ROHRBACH STELLT SICH NEU AUF FABIO MEISINGER NEUER BEZIRKSVOGSITZENDER

Die Junge Generation im Bezirk Rohrbach hat einen neuen Vorsitzenden: Fabio Meisinger aus Niederkappel.

Der engagierte Schüler war das vergangene Jahr Schulsprecher der HAK-Rohrbach und fungiert dieses Jahr als Maturaballvorstand. Diese Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit SchülerInnen, Jugendlichen und der Organisation von Events werden der JG-Rohrbach sicher zugutekommen.

Meisinger pflegt ein sehr spaßgeleitetes Programm und will vor allem mit tollen Events die Jugend im Bezirk für die Junge Generation begeistern.

Mit der am 28. Jänner 2026 stattfindenden Fahrt zum Night-Race nach Schladming ist auch bereits das erste Projekt fixiert. Es gibt bereits mehr als 200 Anmeldungen - ein voller Erfolg.

**Du möchtest bei uns dabei sein?  
Dann melde dich!**

Da die JG-Rohrbach gerade noch in den Kinderschuhen steckt, freuen wir uns über jede und jeden, der mitwirken oder einfach nur Dabeisein möchte. Bei Interesse gerne unter 0677/620 26264 oder [meisinger.fabio@gmx.at](mailto:meisinger.fabio@gmx.at) melden.



Fabio Meisinger  
Vorsitzender Junge Generation (JG)  
Bezirk Rohrbach

## WINKLERPLAN VERTEILAKTIONEN VOR DEN SCHULEN



Die Junge Generation (JG) ist derzeit auf Tour durch Oberösterreich und machte Ende November Halt in Rohrbach. Dort lud sie die SchülerInnen der Berufsschule zu einem warmen Imbiss ein - eine Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen und zuzuhören.

„Uns ist es wichtig, uns mit den jungen ArbeitnehmerInnen auszutauschen, ihnen zuzuhören und zu erfahren, was ihnen wichtig ist und wo ihre Probleme liegen“, betont JG-Vorsitzender Fabio Meisinger. Der Besuch an der Berufsschule Rohrbach wurde sehr gut angenommen: Viele Jugendliche nutzten die Chance, ihre Anliegen direkt mit der JG zu besprechen.

Die Tour geht weiter: In den kommenden Monaten wird die Junge Generation auch weitere Schulen im Bezirk besuchen. Ziel ist es, ein aktuelles Bild davon zu bekommen, was junge Menschen bewegt - und gemeinsam Wege zu finden, ihre Situation zu verbessern.

## JG ON TOUR TEAMTAG IM BLAU-WEISS-STADION



Die Junge Generation Oberösterreich lud Ende November zum Teamtag in das Blau-Weiß-Linz-Stadion ein. Bereits um 13 Uhr startete eine spannende und äußerst informative Stadionführung, bei der die TeilnehmerInnen exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Vereins erhielten. Von den Spielerkabinen bis hin zu dem VIP Bereich.

Im Anschluss stand der sportliche Höhepunkt des Tages auf dem Programm: das mitreißende Bundesliga-Duell Blau Weiß Linz gegen Austria Wien. Bei bester Stimmung verfolgte die Gruppe das packende Match von den Rängen aus und nutzte die Gelegenheit, sich gemeinsam auszutauschen und den Teamgeist zu stärken.

Der Teamtag bot damit nicht nur Fußball-Atmosphäre pur, sondern auch einen gelungenen Rahmen für Vernetzung und gemeinsames Erleben.

# Stoppt den Österreich-Aufschlag: PVÖ STARTET GROSSE UNTERSCHRIFTEN-AKTION

Wer in Österreich einkaufen geht, spürt es täglich im Geldbörsel: Die Preise für Lebensmittel, Drogeriewaren und Produkte des täglichen Bedarfs steigen - und das oft deutlich stärker als im benachbarten Deutschland. Laut aktuellen Vergleichen kosten identische Produkte hierzulande bis zu 129 Prozent mehr. Dieser sogenannte „Österreich-Aufschlag“ trifft vor allem jene hart, die ohnehin jeden Euro zweimal umdrehen müssen: Pensionistinnen und Pensionisten.

Der Österreichische Seniorenrat hat bereits während der Regierungsverhandlungen ein umfassendes Forderungspapier übergeben. Darin verlangt er wirksame Maßnahmen gegen die anhaltende Teuerung und ein entschiedenes Vorgehen gegen überhöhte Preisunterschiede. Doch trotz zahlreicher Diskussionen hat sich für die Konsumentinnen und Konsumenten bislang wenig verbessert. Die Preise steigen weiter - und die Geduld sinkt.

Um dieser Belastung entschlossen entgegenzutreten, startet der Pensionistenverband Österreichs (PVÖ) nun eine breit angelegte Unterschriften-Aktion unter dem Motto: „Stoppt den Österreich-Aufschlag!“ Ziel ist es, den Druck auf die politisch Verantwortlichen erheblich zu erhöhen - sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene. Denn ungerechtferigte Preisaufschläge und ausufernde Lebenshaltungskosten dürfen nicht länger hingenommen werden.

„Wir wollen zeigen, wie viele Menschen in Österreich unter der Teuerung leiden und endlich Lösungen brauchen“, betont PV-Bezirksvorsitzender Ewald Mairhofer.

Die Forderung ist klar: faire Preise, wirksame Maßnahmen gegen Inflation und **Transparenz** bei Preisgestaltung und Handel. Österreichs Konsumentinnen und Konsumenten dürfen nicht länger die höchsten Kosten Europas tragen.



Ewald Mairhofer  
Vorsitzender Pensionistenverband  
Bezirk Rohrbach

Die Verantwortlichen sind jetzt gefordert, entschlossen zu handeln. Doch je größer der öffentliche Druck, desto wahrscheinlicher rasche Verbesserungen. Deshalb ruft der PVÖ alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich zu beteiligen: QR-Code scannen, mitmachen, ein Zeichen setzen!



**Stoppt den  
Österreich-Aufschlag!  
Jetzt mitmachen!**



© Grafik: Echo Medienhaus/PVÖ

**Jetzt Mitglied werden und um 33 € jährlich die Vorteile des Pensionistenverbandes nützen:**  
<https://pvoe.at/oberoesterreich/mitglied-werden/>



15 % Rabatt auf das gesamte Metro-Sortiment



25 % Rabatt auf Musical-Tickets der Kategorie A-D

# FEMINISTISCHER RÜCKBLICK 2025

## DAS WAR LOS BEI DEN SPÖ-FRAUEN IM BEZIRK

### FRAUENFRÜHSTÜCK ZUM THEMA PENSIONSABSICHERUNG FÜR FRAUEN



Am 10. Mai 2025 luden die SPÖ Frauen Rohrbach zum traditionellen Frauenfrühstück – diesmal nach St. Martin im Mühlkreis. Rund 75 Frauen folgten der Einladung und genossen nicht nur das gemeinsame Frühstück, sondern auch den spannenden Vortrag zum Thema „Pensionsabsicherung für Frauen“. Christina Uitz von der PVA

informierte praxisnah über die wichtigsten Aspekte der Altersvorsorge und gab wertvolle Tipps, wie Frauen ihre finanzielle Zukunft absichern können. Landesfrauenvorstande Renate Heitz stellte im Anschluss den Frauenratgeber „Marie“ vor – ein hilfreiches Nachschlagewerk für alle Lebenslagen.



### FRAUENKINO

Am 25. September 2025 fand unser Frauenkino statt. Rund 70 Frauen folgten der Einladung und sahen gemeinsam den Film „Die Berufung – ihr Kampf für Gerechtigkeit“, der das Leben der US-Juristin Ruth Bader Ginsburg nachzeichnet. Besonders freuten wir uns, unsere Landesfrauengeschäftsführerin Anna Portenkirchner als



Nicole Trudenberger  
Vorsitzende SPÖ Frauen  
Bezirk Rohrbach

Ehrengast begrüßen zu dürfen.



### 16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN – PUNSCH & KEKSE FÜR DEN GUTEN ZWECK



Im Rahmen der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ organisierten die SPÖ Frauen Rohrbach auch heuer wieder ihre traditionelle Punsch- und Keksaktion.

Mit Unterstützung zahlreicher engagierter Frauen wurden Spenden für die **MIKADO Beratung der Arcus Sozialnetzwerk GmbH** gesammelt.

Der Punschabend am 21. November bot Gelegenheit zum Austausch und dazu, gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

### INFOABEND



Anlässlich 50 Jahre Fristenlösung in Österreich luden die SPÖ Bezirksfrauen Rohrbach am 9. Oktober 2025 zu einem Infoabend unter dem Motto:

„Dein Körper, deine Entscheidung: Verhütung & Schwangerschaftsabbruch ohne Vorurteile“

Die Referentinnen Bettina Blaschek und Astrid Gahleitner gaben einen Überblick über den Weg bis zur Fristenlösung, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie aktuelle Informationen zu Schwangerschaftsabbruch und moderner Verhütung.

### EQUAL PAY DAY



Am 13. Oktober 2025 war es wieder so weit: Equal Pay Day im Bezirk Rohrbach.

Ab diesem Tag arbeiten die Frauen statistisch gesehen bis Jahresende gratis – denn sie verdienen im Bezirk durchschnittlich 21,9 % weniger als Männer.

Mit ihrer Aktion machten die SPÖ Frauen auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam und forderten unter anderem gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

# Kampf gegen die Teuerung: Faire Preise bei Grundbedürfnissen für alle sicherstellen!



Die Inflation steigt in Österreich weiterhin stärker als im EU-Vergleich. Hauptursache dafür ist in unserem Land die energiepreisgetriebene Inflation. „Wir spüren die Teuerung ausgegerechnet bei den Grundbedürfnissen des täglichen Lebens am stärksten“, betont Judith Past, Vorsitzende der FSG Rohrbach. Zudem gibt es schon länger einen „Österreich-Aufschlag.“

Auch die „Shrinkflation“ muss zum Schutz der Konsument:innen nachhaltig bekämpft werden. Wir fordern daher staatliche Preisregulierungen und einen armutsfesten Sozialstaat. Damit es jedem und jeder möglich ist, die Lebenserhaltungskosten zu decken.

„Es muss endlich etwas passieren,

um die österreichische Preislawine zu stoppen“, fordert Past.

Ohne Preiseingriffe und Preisobergrenzen werden Haushalte hierzulande weiterhin stark belastet werden. Das kann einen neuen Inflationsschub auslösen. Wir fordern deshalb eine schlagkräftige Anti-Teuerungskommission, die leistbare Ausgestaltung von Gebühren und Abgaben sowie eine transparente Preisdatenbank. Rechtlich abgesicherte Preisvergleichsplattformen sind zudem eine Möglichkeit, um dem Österreich-Aufschlag effektiv entgegenzuwirken. Denn während Konzerne weiter Rekordgewinne machen, verlieren wir beim Einkaufen, beim Heizen und beim Wohnen.



Judith Past  
FSG-Bezirksvorsitzende

Doch das muss nicht so bleiben. Mit starken Gewerkschaften und solidarischem Druck holen wir uns zurück, was uns zusteht: Ein leistbares Leben für alle und Löhne, von denen wir gut leben können.

## NEU AB 1. JÄNNER 2026 Wie funktioniert die Teilpension?

Arbeitnehmer:innen mit Pensionsanspruch können damit ihre Arbeitszeit reduzieren - und gleichzeitig einen Teil der Pension beziehen.

### Wann ist Teilpension möglich?

Wenn du Anspruch auf eine Pension (Alters-, Korridor-, Langzeitversicherten- oder Schwerarbeitspension) hast und deine Arbeitszeit um mindestens 25 % reduzierst (muss mit dem Arbeitgeber vereinbart werden).

### 3 Modelle der Teilpension:

#### 25 % Teilpension:

Reduktion der Arbeitszeit um 25-40 Prozent, du bekommst 25 Prozent der Pensionsleistung zusätzlich zum reduzierten Gehalt.

#### 50 % Teilpension:

Reduktion der Arbeitszeit um 41-60 Prozent, du bekommst 50 Prozent der Pensionsleistung zusätzlich zum reduzierten Gehalt.

#### 75 % Teilpension:

Reduktion der Arbeitszeit um 61-75 Prozent, du bekommst 75 Prozent der Pensionsleistung zusätzlich zum reduzierten Gehalt.

#### Vorteile:

Du bleibst offiziell beschäftigt und zahlst weiter ins Pensionskonto ein.

Die zukünftige Vollpension erhöht sich.

Trotz weniger Stunden bleibt das Nettoeinkommen relativ hoch.

#### Wichtig:

- Teilpension muss beim zuständigen Pensionsversicherungsträger - meist die Pensionsversicherungsanstalt (PVA) - beantragt werden.

- Auch nach vorheriger Arbeitslosigkeit möglich.

- Abschläge/Zuschläge wie bei der jeweiligen Pensionsart.

- Das Pensionskonto bleibt teilweise offen und wächst weiter.

- Teilpension und Gehalt werden getrennt versteuert → Pflicht zur Arbeitnehmer:innenveranlagung bis 30. September des Folgejahres.

Die AK unterstützt dich gerne unter:

+43 50 6906 1

Rechtsschutz@akooe.at

## Jause für Bauarbeiter SPÖ unterwegs auf den Baustellen



Seit einigen Jahren besucht das Team Dominik Reisinger, bestehend aus Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger, Bau-Holz Landesvorsitzenden Albert Brunner und SPÖ-Geschäftsführerin Sabine Schwandner, Bauarbeiter auf den Baustellen, um ihnen für ihre wertvolle Arbeit zu danken. Mit im Gepäck haben sie immer eine herzliche Jause.

Seit Monaten wird in der Schulstraße in Rohrbach, direkt vor dem Bezirksbüro, gearbeitet. Die Bauarbeiten stehen nun kurz vor dem Abschluss. Das nahm das Team zum Anlass, um auch dort mit einer Jause vorbeizukommen und die Gelegenheit zu nutzen, sich mit den Bauarbeitern auszutauschen.



# SPÖ



Landesrat Martin Winkler präsentiert seinen Plan für ein starkes Oberösterreich.

**Dafür stehen wir:**

# **Leistung. Respekt. Sicherheit.**

Leistung, die sich lohnt, Respekt, der allen eine Chance gibt und Sicherheit, die stark macht.

Die Prinzipien Leistung, Respekt und Sicherheit bilden den roten Faden, der sich durch unsere Pläne zieht. Wer arbeitet, soll vorankommen. Jede und jeder soll fair behandelt werden. Und niemand soll sich vor der Zukunft fürchten. In unserem Plan für ein starkes Oberösterreich zeigen wir, wie das konkret aussehen soll: mit klaren Maßnahmen für einen starken Standort, ein gutes Leben und ein friedliches Miteinander. Weil uns die Zukunft unserer Heimat am Herzen liegt.

## **LEISTUNG.**

Oberösterreich lebt von der Arbeit seiner Menschen. Wer sich ins Zeug wirft, soll vorankommen und darf nicht der Dumme sein. Denn: Leistung muss sich lohnen. Die arbeitende Bevölkerung verdient einen gerechten Anteil an dem, was sie erwirtschaftet hat. Das heißt auch: Zuvor muss es erwirtschaftet werden. Darum sind ein starker Wirtschaftsstandort und ein starker Sozialstaat für uns untrennbar miteinander verbunden

## **RESPEKT.**

Respekt heißt für uns: Leistung anerkennen. Chancen geben. Und: Aufstehen, wenn jemand ungerecht behandelt wird. Denn für uns ist jeder Mensch gleich viel wert - und niemand sollte sich für etwas Besseres halten. Darum stehen wir für gerechte Löhne, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten für alle und ein gutes Miteinander, wo alle aufeinander Rücksicht nehmen.

## **SICHERHEIT.**

Sicherheit ist die Voraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Niemand sollte von Ängsten und Sorgen gequält werden. Darum gilt für uns: Bei der Sicherheit machen wir keine Kompromisse. Schutz vor Gewalt, Hilfe in Notsituationen und Rechtsstaatlichkeit sind nicht verhandelbar. Doch: Sicherheit ist weit mehr als Blaulicht, Recht und Ordnung - soziale Sicherheit gehört für uns dazu. Denn die macht uns alle stark.



[derwinklerplan.at](http://derwinklerplan.at)